

Reiseleitung

*Stefan Kube, Leiter Institut G2W,
Ökumenisches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft
in Ost und West*

*Hans-Peter von Däniken,
Direktor Paulus Akademie*

Zielpublikum

*Die Reise richtet sich an ein
Publikum, das über die täglichen
Schlagzeilen hinaus mehr über
Geschichte und Gegenwart
Kosovos und Albanien erfahren
will als touristisches Allerlei.*

*Die Teilnehmenden schätzen
Begegnungen mit Menschen
unterschiedlicher Herkunft und
Haltung, interessieren sich für
aktuelle Themen und diskutieren
gerne innerhalb der Reisegruppe.
Die Gespräche werden auf
Deutsch und Englisch geführt.*

Teilnehmerzahl: maximal 22.

Kosten

*Die folgenden Preise verstehen
sich als Richtpreise, Stand
Dezember 2016. Kursänderungen
können sich auf den definitiven
Preis mit Auf- oder Abschlägen
auswirken.*

Ab 10 Teilnehmer ca. CHF 2'500

Ab 15 Teilnehmer ca. CHF 2'300

Ab 20 Teilnehmer ca. CHF 2'100

*Inbegriffen sind: Flug Zürich-
Prishtina/Tirana-Zürich mit
Adria oder Austrian Airways,*

*Flughafengebühren, 8 Über-
nachtungen mit Frühstück in
DZ in Mittelklassehotels, Bus-
transfers und -exkursionen, 8
Tage Halbpension: Mittag- oder
Abendessen, Führungen und
Eintritte, qualifizierte deutsch-
sprachige Reisebegleitung*

*Nicht inbegriffen: Trinkgelder,
Versicherung für Reiserücktritt,
Krankheit, Krankenrücktrans-
port und Reisegepäck*

Einzelzimmerzuschlag: CHF 165.-

*Für das Programm sind G2W und
Paulus Akademie verantwortlich.
Veranstaltet wird die Studienreise
von Ex Oriente Lux in Berlin,
www.eol-reisen.de.*

Anmeldung/Kontakt

Bis 11. Juni 2017

*www.paulusakademie.ch
oder an*

*Elisabeth Studer,
Paulus Akademie,
Bederstrasse 76, Postfach
8027 Zürich,
e.studer@paulusakademie.ch,
043 336 70 30*

EINE REGION AUF DER SUCHE NACH ZUKUNFT STUDIENREISE NACH KOSOVO UND ALBANIEN

Studienreise

SA 23. 9.-SO 1. 10. 2017

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**

G2W

Ökumenisches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft
in Ost und West

Kosovo und Albanien sind beides junge Staaten. Albanien erlangte erst vor rund hundert Jahren die Unabhängigkeit, war aber während der sozialistischen Zeit jahrzehntelang abgeschottet. Kosovo ist der jüngste Staat Europas, der jedoch immer noch von den Folgen des Kosovo-Kriegs von 1999 geprägt ist. In beiden Ländern leben seit Jahrhunderten Muslime, orthodoxe und katholische Christen nebeneinander, deren reiche kulturelle und religiöse Tradition es auf der Studienreise zu entdecken gilt.

In Gesprächen mit Persönlichkeiten aus Religion, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft erfahren die Teilnehmenden, welche Perspektiven die beiden Länder haben. Wie gestaltet sich heute das Verhältnis zwischen kosovarischer Mehrheit und serbischer Minderheit in Kosovo? Und nicht zuletzt geht es auch um die Beziehungen der Schweiz zu Kosovo, da viele Kosovaren 1999 Aufnahme in die Schweiz gefunden haben.



Bild: Skanderbeg-Platz in Tirana

SA 23. 9. 2017: Anreise

Flug von Zürich nach Prishtina;
Stadtrundfahrt/-gang durch
Prishtina mit erstem Gespräch;
Übernachtung in Prishtina

SO 24. 9. 2017: Serbisch-ortho- doxe Klöster in Kosovo

Besichtigung des Patriarchats-
klosters in Peć und des Klosters
Visoki Dečani; Gespräche mit
Vertretern der Serbischen Or-
thodoxen Kirche; Besichtigung
des Nationalparks Prokletije;
Übernachtung in Prishtina

MO 25. 9. 2017: Politische und religiöse Lage in Kosovo

Gespräche in Prishtina mit
Persönlichkeiten aus Kirche,
Wissenschaft, Zivilgesellschaft,
Medien; Busfahrt nach Prizren;
Übernachtung in Prizren

DI 26. 9. 2017: Von Kosovo nach Albanien

Besichtigung von Prizren (musli-
mische Altstadt, Muttergottes-
kathedrale, Museum der «Liga
von Prizren»); Weiterfahrt mit
Bus nach Tirana; Übernachtung
in Tirana

MI 27. 9. 2017: Politische und gesellschaftliche Situation in Albanien

Stadtrundfahrt/-gang durch
Tirana; Gespräche mit zivilge-
sellschaftlichen Organisationen;
Übernachtung in Tirana

DO 28. 9. 2017: Politik, Religion und Kultur in Albanien

Weitere Gespräche mit Persön-
lichkeiten aus Politik, Religion
und Kultur; Nachmittag zur
freien Verfügung; Exkursion auf
den Hausberg Mali i Daitit; Über-
nachtung in Tirana

FR 29. 9. 2017: Über Berat nach Gjirokastra

Busfahrt nach Berat; Besichti-
gung der osmanischen Altstadt
und der Burgfestung; Weiter-
fahrt nach Gjirokastra; Über-
nachtung in Gjirokastra

SA 30. 9. 2017: Unterwegs in Südalbanien

Besichtigung der Altstadt von
Gjirokastra; Gespräch über
ihren Erhalt; Übernachtung in
Gjirokastra

SO 1. 10. 2017: Rückreise nach Zürich

Busfahrt von Gjirokastra zum
Flughafen Tirana; Rückflug nach
Zürich

Programmänderungen
vorbehalten